



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.2 - gleitschnee](#); [gm.1 - bodennahe schwachschicht vom frühwinter](#)

Zumindest vom Waldgrenzbereich aufwärts heikle Lawinensituation

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr muss zumindest vom Waldgrenzbereich aufwärts als durchwegs heikel eingestuft werden. Die Gefahr ist dort erheblich und kann im Süden des Landes (südliches Osttirol, südliche Stubai und Öztaler Alpen) mit den prognostizierten, weiteren Neuschneefällen auch auf groß ansteigen. Wir erwarten dort durch den stürmischen, teilweise orkanartigen Wind in der Höhe vermehrte spontane Lawinenabgänge aus dem Sektor West über Nord bis Ost. Die Lawinen werden meist mittlere Größe erreichen und können vereinzelt auch groß werden.

Allgemein lassen sich Schneebrettlawinen im Steilgelände leicht bereits durch geringe Zusatzbelastung auslösen. Wer heute im freien Gelände unterwegs ist sollte unbedingt über sehr gutes lawinenkundliches Wissen verfügen. Günstiger ist es nur in den schneeärmeren Regionen im Norden Tirols im ständig verspurten Gelände. In Osttirol muss zudem auf Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen geachtet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuerlich hat es in Tirol geschneit. Spitzenreiter war wieder einmal das südliche Osttirol mit 20-40cm. Im übrigen Tirol waren es meist 10-20cm. Begleitet war der Schneefall von stürmischem Wind, der heute im Tagesverlauf weiter zulegen wird. Im Süden soll es heute zudem nochmals bis zu 30cm schneien. Als Gleitfläche für Schneebrettlawinen kommt derzeit meist die Grenzfläche zwischen lockerem Pulverschnee und Triebsschnee in Frage. In höheren Lagen beobachten wir in den schneereichen Regionen im sehr steilen Gelände der Exposition SW über N bis NO zudem Brüche in bodennahen Schwachschichten, die vom Frühwinter stammen. Durch zu große Auflast kann dort die Schneedecke weiterhin kollabieren.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Orkan auf den Bergen. Der Südföhn erreicht in der Mitte Tirols um die Mittagszeit sein Maximum, in den Zillertalern und den Tauern am Nachmittag. Böen über 150km/h sind in exponierten Lagen keine Seltenheit. Vom Hauptkamm südwärts stecken die Berge zudem vermehrt Wolken und es schneit mit zunehmender Intensität. Temperatur in 2000m -2 Grad, in 3000m -4 Grad. Orkanartiger Südwind.

TENDENZ

Weiterhin für den Wintersportler heikle Lawinensituation.

Patrick Nairz